



Die 15-jährige Maya stößt bei einem Online-Magazin auf einen kurzen Artikel über TikTok, der ihre Aufmerksamkeit erregt:

Wie Jugendliche ihre Zeit auf TikTok verschwenden

Seit 2 Jahren nimmt die Faszination für das Videoportal „TikTok“ unter Kindern und Jugendlichen rasant zu. Immer mehr junge Menschen nutzen TikTok täglich und teilweise über viele Stunden. Eine aktuelle Studie belegt, dass ca. 5 Millionen Kinder und Jugendliche aus Deutschland TikTok nutzen. Eine weitere Studie zeigt, dass die Hälfte aller 12- bis 19-Jährigen TikTok fast eine Stunde oder länger am Tag nutzen. Damit verbringen viele Jugendliche fast 365 Stunden oder mehr im Jahr auf TikTok! Schaut man sich bei Jugendlichen beliebte Inhalte auf TikTok an, bietet dies berechtigten Anlass zur Sorge: lustige Pranks & belanglose Unterhaltungsvideos, Videos über Selbstverletzung und Suizid, gefährliche Challenges oder Cybermobbing. Dagegen haben Bildungs- oder Wissensformate bei TikTok nur eine Chance, wenn sie kurz, witzig und unterhaltsam sind. Jetzt also noch mehr Entertainment- und Unterhaltungsangebote neben YouTube, Instagram, Netflix & Co.? Ist TikTok also ein weiterer Zeitfresser, der junge Menschen davon abhält, Bücher zu lesen, sich sozial zu engagieren oder sich mit Freunden zu treffen?

Maya ist empört über diese Berichterstattung und teilt den Artikel mit ihrer Freundin Elif (14). Die beiden Mädchen sind verärgert über den Bericht und finden nicht, dass sie ihre Zeit auf TikTok verschwenden. Dennoch hat der Artikel Maya und Elif etwas nachdenklich gemacht und lässt sie vor allem über eine Frage grübeln: Wie viel Zeit verbringen sie selbst eigentlich auf TikTok – und womit?

Versetzt Euch in die Lage der Jugendlichen. Wie würdet Ihr vorgehen, um diese Frage für Euch zu beantworten?